

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:466284-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Stuttgart: Reparatur und Wartung von Schienenfahrzeugen
2018/S 204-466284**

Berichtigung

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Dienstleistungen

(Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, 2017/S 020-033649)

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg AöR (SFBW)
Wilhelmsplatz 11
Stuttgart
70182
Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Volker Heepen
Telefon: +49 71123991102
E-Mail: heepen@nvbw.de
NUTS-Code: DE1
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.nvbw.de>

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Integrierte, über den Lebenszyklus möglichst wirtschaftliche Herstellung und Lieferung von Triebzügen einschl. Instandhaltung, langfristiger Sicherstellung der Verfügbarkeit und Energieversorgung
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
50222000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Integrierte, über den Lebenszyklus möglichst wirtschaftliche Herstellung und Lieferung von umweltfreundlichen und sicheren Triebzügen mit innovativer Antriebstechnik einschließlich Instandhaltung, langfristiger Sicherstellung der Verfügbarkeit und Energieversorgung einschließlich der dazu erforderlichen Infrastruktur über voraussichtlich 24 Jahre zum Einsatz im Schienenpersonennahverkehr auf nur teilweise elektrifizierten Strecken. Nach derzeitiger Schätzung werden voraussichtlich 10-15 Triebzüge benötigt. Die Fahrzeuge sollen 12/2021 den Betrieb aufnehmen. Die Fahrzeuge werden einem Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zum

Betrieb beigestellt. Der Hersteller hat die Energieversorgung der Triebzüge zu den vereinbarten Preisen sicherzustellen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

18/10/2018

VI.6) Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2017/S 020-033649](#)

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1) Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.2) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtiger Text

Abschnitt Nummer: II.1.1)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Bezeichnung des Auftrags

Anstatt:

Integrierte, über den Lebenszyklus möglichst wirtschaftliche Herstellung und Lieferung von Triebzügen einschl. Instandhaltung, langfristiger Sicherstellung der Verfügbarkeit und Energieversorgung.

muss es heißen:

Integrierte, über den Lebenszyklus möglichst wirtschaftliche Herstellung und Lieferung von Triebzügen einschl. Instandhaltung und langfristige Sicherstellung der Verfügbarkeit. Für die Energieversorgung wird auf Ziffer II.2.4) verwiesen.

Abschnitt Nummer: II.1.4)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Kurze Beschreibung

Anstatt:

Integrierte, über den Lebenszyklus möglichst wirtschaftliche Herstellung und Lieferung von umweltfreundlichen und sicheren Triebzügen mit innovativer Antriebstechnik einschließlich Instandhaltung, langfristiger Sicherstellung der Verfügbarkeit und Energieversorgung einschließlich der dazu erforderlichen Infrastruktur über voraussichtlich 24 Jahre zum Einsatz im Schienenpersonennahverkehr auf nur teilweise elektrifizierten Strecken. Nach derzeitiger Schätzung werden voraussichtlich 10-15 Triebzüge benötigt. Die Fahrzeuge sollen voraussichtlich 06/2022 den Betrieb aufnehmen. Die Betriebsaufnahme ist jedoch spätestens 12/2022 vorgesehen. Die Fahrzeuge werden einem Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zum Betrieb beigestellt. Der Hersteller hat die Energieversorgung der Triebzüge zu den vereinbarten Preisen sicherzustellen.

muss es heißen:

Integrierte, über den Lebenszyklus möglichst wirtschaftliche Herstellung und Lieferung von umweltfreundlichen und sicheren Triebzügen mit innovativer Antriebstechnik einschließlich Instandhaltung und langfristige Sicherstellung der Verfügbarkeit über voraussichtlich 25 Jahre zum Einsatz im Schienenpersonennahverkehr auf nur teilweise elektrifizierten Strecken. Nach derzeitiger Schätzung werden voraussichtlich 10-15 Triebzüge benötigt. Die Betriebsaufnahme ist voraussichtlich für den 12/2022 vorgesehen. Die Fahrzeuge werden einem Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zum Betrieb beigestellt. Für die Energieversorgung wird auf Ziffer II.2.4) verwiesen.

Abschnitt Nummer: II.2.4)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Beschreibung der Beschaffung

Anstatt:

(...)

Der Auftraggeber wird eine umweltfreundliche, sichere und wirtschaftliche Antriebstechnik auswählen, mit der eine Betriebsaufnahme im Juni 2022 bzw. im Dezember 2022 möglich ist.

Der Auftraggeber beschafft die Triebzüge im Rahmen des sog. NETZ-Ortenau-Modells. Dieses zeichnet sich dadurch aus, dass der Auftragnehmer die Fahrzeuge nicht nur herstellt und liefert, sondern sie dauerhaft betriebsbereit zur Verfügung stellt. Der Auftragnehmer ist außerdem dauerhaft für die Energieversorgung der Triebzüge einschließlich Aufbau und Betrieb der dazu erforderlichen Infrastruktur verantwortlich und garantiert deren Energieverbrauch. Die Fahrzeuge werden einem Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zur Durchführung des Betriebs beigestellt. Folgende Einzelheiten sind im Hinblick auf den Leistungsumfang zu beachten: die Triebzüge sollen voraussichtlich mindestens den nachfolgend genannten Grundanforderungen genügen:

a) Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h bis 160 km/h,

muss es heißen:

(...)

Der Auftraggeber wird eine umweltfreundliche, sichere und wirtschaftliche Antriebstechnik auswählen, mit der eine Betriebsaufnahme im Dezember 2022 möglich ist.

Der Auftraggeber beschafft die Triebzüge im Rahmen des sog. NETZ-Ortenau-Modells. In Betracht kommen beispielsweise oberleitungsunabhängige elektrische Triebzüge mit Batteriespeichern, mit externer Lademöglichkeit oder Brennstoffzellen zur On-Board-Energieerzeugung. Ausdrücklich ausgeschlossen sind Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor oder Mischformen aus Brennstoffzellen- und Elektro-Triebzügen. Das NETZ-Ortenau-Modell zeichnet sich dadurch aus, dass der Auftragnehmer die Fahrzeuge nicht nur herstellt und liefert, sondern sie dauerhaft betriebsbereit zur Verfügung stellt. Der Auftragnehmer garantiert den Energieverbrauch der Triebzüge.

Im Hinblick auf die Energieversorgung ist zu differenzieren:

— bei Brennstoffzellenfahrzeugen ist der Auftragnehmer für die Bereitstellung und den Betrieb der notwendigen Infrastruktur zur Energieversorgung, beispielsweise Tankstellen sowie für die Energieversorgung verantwortlich,

— bei BEMU-Fahrzeugen prüft der Auftragnehmer ordnungsgemäß und sorgfältig, welche Energieladeinfrastruktureinrichtungen zum Betrieb der Triebzüge benötigt werden, ob diese bereits bestehen oder noch errichtet werden müssen, wo diese errichtet werden sollen und welche technischen und sonstigen Anforderungen sie erfüllen müssen, damit er eine reibungslose Energieversorgung der Triebzüge sicher stellen kann. Die Angaben hierzu müssen die Bieter voraussichtlich als Teil ihres Angebotes einreichen. Das Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger im Schienenpersonennahverkehr wird voraussichtlich anhand dieser Angaben die Planung und Errichtung der notwendigen Ladeinfrastruktur in Auftrag gegeben.

Die Fahrzeuge werden einem Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zur Durchführung des Betriebs beigestellt. Folgende Einzelheiten sind im Hinblick auf den Leistungsumfang zu beachten: Die Triebzüge sollen voraussichtlich mindestens den nachfolgend genannten Grundanforderungen genügen:

a) Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h bis 160 km/h,

Abschnitt Nummer: III.1.3)

Stelle des zu berichtenden Textes: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Anstatt:

(...)

Die vorzulegenden Referenzen müssen erkennen lassen, dass das Unternehmen für die Erbringung der vorliegend zu vergebenden Leistung in Hinblick auf Art und Auftragsvolumen geeignet ist;

b) Vorlage eines allgemeinen konzeptionellen Grundansatzes im Umfang von maximal 20 Seiten, aus dem sich nachvollziehbar und plausibel ergibt, dass der Bewerber in der Lage ist, bis zur geplanten Betriebsaufnahme im Juni 2022 bzw. spätestens im Dezember 2022 den anzubietenden Triebzug bis zur Serienreife zu entwickeln, herzustellen, zuzulassen und mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf in ausreichender Anzahl auszuliefern;

(...)

muss es heißen:

(...)

Die vorzulegenden Referenzen müssen erkennen lassen, dass das Unternehmen für die Erbringung der vorliegend zu vergebenden Leistung in Hinblick auf Art und Auftragsvolumen geeignet ist;

b) Vorlage eines allgemeinen konzeptionellen Grundansatzes im Umfang von maximal 20 Seiten, aus dem sich nachvollziehbar und plausibel ergibt, dass der Bewerber in der Lage ist, bis zur geplanten Betriebsaufnahme im Dezember 2022 den anzubietenden Triebzug bis zur Serienreife zu entwickeln, herzustellen, zuzulassen und mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf in ausreichender Anzahl auszuliefern;

(...)

Abschnitt Nummer: IV.2.1)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Anstatt:

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2016/S 225-409985](#)

muss es heißen:

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2016/S 225-409985](#) und [2017/S 145-300120](#)

Abschnitt Nummer: VI.3)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Zusätzliche Angaben

Anstatt:

1) Die Teilnahmeanträge sind bei der unter I.3) genannten Stelle in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Sie sind wie folgt zu kennzeichnen: „Teilnahmeantrag Netz 8, Ortenau-Fahrzeuge, 30.8.2017,12.00 Uhr – nicht öffnen.“ Bieter werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon- und Faxnummer zu benennen. Neben dem Original sind drei Kopien des Teilnahmeantrages sowie eine CD-ROM/DVD mit dem Teilnahmeantrag in elektronischer Form einzureichen;
2) Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens ist zunächst eine indikative Angebotsphase vorgesehen, die mit der Veröffentlichung vorläufiger Angebotsunterlagen durch den Auftraggeber beginnt und mit der Abgabe erster indikativer Angebote durch die Bieter endet.

(...)

Der Auftraggeber beabsichtigt die indikative Phase und die Verhandlungsphase im 3. Quartal 2017 abzuschließen. Der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot soll im 3. Quartal 2018 erfolgen.

(...)

6) Der Auftraggeber wird den Vorgaben in § 41 VgV dadurch nachkommen, dass er auf der in Ziffer I.3) genannten Website den gegenwärtig vorhandenen Teil der Vergabeunterlagen zur Verfügung stellt.

(...)

7) Der Teilnahmewettbewerb ist aufgrund des Wegfalls der Frankreichtauglichkeit und der geänderten Betriebsaufnahmetermine wieder geöffnet. Für Bewerber, die bereits einen Teilnahmeantrag eingereicht haben, reicht es aus, wenn diese innerhalb der Teilnahmefrist gegenüber dem Auftraggeber unter Bezugnahme auf ihren bereits eingereichten Teilnahmeantrag schriftlich bestätigen, weiterhin an dem Verfahren teilnehmen zu wollen. Neue Bewerber haben einen vollständigen Teilnahmeantrag fristgerecht einzureichen.

muss es heißen:

1) Die Teilnahmeanträge sind bei der unter I.3) genannten Stelle in einem verschlossenen Umschlageinzureichen. Sie sind wie folgt zu kennzeichnen: „Teilnahmeantrag Netz 8, Ortenau-Fahrzeuge, 19.11.2018,11.00 Uhr – nicht öffnen.“ Bieter werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon- und Faxnummer zu benennen. Neben dem Original sind drei Kopien des Teilnahmeantrages sowie eine CD-ROM/DVD mit dem Teilnahmeantrag in elektronischer Form einzureichen.

(...)

Der Auftraggeber beabsichtigt das Ausschreibungsverfahren im 4. Quartal 2018 abzuschließen. Der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot soll im 1. Quartal 2019 erfolgen.

(...)

6) Der Auftraggeber wird den Vorgaben in § 41 VgV dadurch nachkommen, dass er auf der in Ziffer I.3) genannten Website den gegenwärtig vorhandenen Teil der Vergabeunterlagen zur Verfügung stellt.

(...)

7) Der Teilnahmewettbewerb ist aufgrund geänderter Rahmenbedingungen insbesondere bei der Energieversorgung wieder geöffnet. Für Bewerber, die bereits einen Teilnahmeantrag eingereicht haben, reicht es aus, wenn diese innerhalb der Teilnahmefrist gegenüber dem Auftraggeber unter Bezugnahme auf ihren bereits eingereichten Teilnahmeantrag schriftlich bestätigen, weiterhin an dem Verfahren teilnehmen zu wollen. Neue Bewerber haben einen vollständigen Teilnahmeantrag fristgerecht einzureichen.

Abschnitt Nummer: III.1.1)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs-oder Handelsregister

Anstatt:

(...)

Die Bildung von Bewerbergemeinschaften ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Abgabe von Angeboten durch Bietergemeinschaften ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter zulässig.

(...)

muss es heißen:

(...)

Die Bildung von Bewerbergemeinschaften ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Abgabe von Angeboten durch Bietergemeinschaften ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter zulässig. Der Auftraggeber lässt für die Abgabe von Angeboten mit Brennstoffzellenfahrzeugen die Bildung einer Bietergemeinschaft für die vertraglichen Rechte und Pflichten im Bereich der Energieversorgung sowie der Bereitstellung und des Betriebs der notwendigen Infrastruktur der Energieversorgung zu. Voraussetzung hierfür ist, dass ein Rechtssubjekt (z.B. eine juristische Person) Vertragspartner aller Herstellerverträge (Rahmenvertrag, Fahrzeuglieferungsvertrag sowie Instandhaltungs- und Verfügbarkeitsvertrag) wird und für sämtliche Pflichten des Auftragnehmers im NETZ-Ortenau-Modell (insbesondere für die vertraglichen und gesetzlichen Pflichten in den Bereichen der Fahrzeugherstellung, -lieferung, Instandhaltung und Verfügbarkeit sowie Energieversorgung) einsteht; im Bereich der Energieversorgung gesamtschuldnerisch mit den weiteren Mitgliedern der Bietergemeinschaft. Dieses Rechtssubjekt ist im Teilnahmeantrag zu benennen.

(...)

Abschnitt Nummer: II.2.7)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Anstatt:

Tag: 12/06/2022

muss es heißen:

Tag: 11/12/2022

Abschnitt Nummer: IV.2.2)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Anstatt:

Tag: 30/08/2017

Ortszeit: 12:00

muss es heißen:

Tag: 19/11/2018

Ortszeit: 11:00

VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**

Die aktualisierten Unterlagen der Ausschreibung sind auf der Homepage der NVBW unter <https://www.nvbw.de/die-nvbw/vergabeverfahren> abrufbar.